Traum von der unendlichen Energie

Wird am Ende vielleicht die Kernfusion den Energiehunger der Menschheit stillen? Immer mehr Start-ups steigen in das Geschäft ein. Woran die Umsetzung derzeit noch scheitert.

AUSBLICK: Fabian Sommavilla

Im Schwebekonnen um die Fusionskraft spielen immer mehr Start-ups mit.

ren, dank neuerer und leistungs-
starke Hochtemperaturreaktoren
(HTRS), die keine Kühlung nach
mehr absolutem Gelfreiheit benöt-
gten.

Commonwealth Fusion ist nicht das einzige Start-up, das große von staatlischen Projekten derzeit vor sich herstrebt. Rund zwanzig Dutzend Unter-
nehmen versuchen sich selbst an
Fusionsenergie. Der Vorteil der Pri-
vaten: Anstatt auf nur ein Pferd zu setzen, versuchen sie sich auf verschiedene Ansätze, darunter die künstlich erzeugte Strahlungsenergie. Das ist die Form der Fusion in Verbindung mit der Produktion von Kernenergie. Es ist die Form der Fusion, die der Menschheit noch fehlt.

Denn wenn es in der Zukunft gelingt, Fusionsenergie zu erzeugen, wird das die Menschheit in einer aufregenden neuen Energiezeit führen. Die Kernfusion ist der Schlüssel zu einer sich dauerhaften und nachhaltigen Energieversorgung für die Menschheit. Sie bietet die Chance, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren und die Auswirkungen von Klimawandel zu minimieren.


Doch was bedeutet die Fusion im Alltag? Wie wird die Fusion in der Zukunft aussehen? Welche Technologien werden entwickelt werden? Diese Fragen und viele mehr werden sicherlich in den kommenden Jahren das Interesse der Forscher und Praktiker auf sich ziehen. Die Kernfusion ist ein Feld der Forschung, das enorme Potenziale aufweist und die Zukunft der Energieversorgung maßgeblich beeinflussen könnte.